
Inhalt

Zu diesem Band 9

Lesekultur des Mittelalters

Siegfried Grosse
Versmaß, Reim und Syntax
Überlegungen zur oralen Poesie 17

Arno Mentzel-Reuters
»Wer hât mich guoter ûf getân?«
Studien zur volkssprachlichen höfischen Lesekultur des Hochmittelalters 29

Nikolaus Weichselbaumer
»Sie sollen lesen bei Tag und bei Nacht«
Akzeptanz und Funktion scholastischer Leseformen 53

Veränderungen der Lesebedeutung in der Frühen Neuzeit

Edoardo Barbieri
A Peculiarity of the ›Glossae‹ by Salomon III. of Constance
[Augsburg, Monastery of SS. Ulrich and Afra, about 1474] 75

Oliver Duntze
The sound of silence
Eine unbekannte ›Ars punctandi‹ als Quelle zur Geschichte des Lesens in
der Frühen Neuzeit 81

Mechthild Habermann
Lesenlernen in der Frühen Neuzeit
Zum Erkenntniswert der ersten volkssprachlichen Lehrbücher 99

Leseängste und Leseideale in der Moderne

Hans-Jörg Künast

Lesen macht krank und kann tödlich sein

Lesesucht und Selbstmord um 1800 121

Ute Schneider

Anomie der Moderne

Soziale Norm und kulturelle Praxis des Lesens 143

Lesen als Gegenstand in Wissenschaft und Ökonomie der Gegenwart

Heinz Bonfadelli

Zur Konstruktion des (Buch-)Lesers

Universitäre Kommunikationswissenschaft und angewandte

Medienforschung 161

Lilian Streblov / Anke Schöning

Lesemotivation

Dimensionen, Befunde, Förderung 181

Sven Grampp

Kindle's Abstinence Porn

Über Sinn und Sinnlichkeit digitaler Lesegeräte in der Werbung 197

Die Zukunft des Lesens

Axel Kuhn

Das Ende des Lesens?

Zur Einordnung medialer Diskurse über die schwindende Bedeutung des

Lesens in einer sich ausdifferenzierenden Medienlandschaft 219

Autorinnen und Autoren 241